

Viola Tamm steht mit Roger Cicero auf der Bühne

Neu-Anspacher Sängerin freut sich auf großen Auftritt – Leidenschaft ist Beruf geworden

Von Evelyn Kreutz

NEU-ANSPACH. So langsam wird die Neu-Anspacher Sängerin Viola Tamm doch aufgeregt. Die 27-Jährige mit der starken Stimme wird am Samstag, 23. Januar, in der Rittal Arena in Wetzlar als Duettpartnerin mit dem bekannten Swing- und Popkünstler Roger Cicero auf der Bühne stehen. Sie freut sich schon riesig: „Das wird bestimmt hammermäßig.“

Aber wie kam es dazu? Roger Cicero hat im Herbst über das Internet 40 Duettpartnerinnen für seine Live-Tour „Artgerecht“ gesucht; für jeden Auftritt eine Sängerin aus der jeweils näheren Umgebung. Unter etlichen Bewerbungen wurde Viola Tamm für das Konzert in Wetzlar ausgewählt. Kurz vor Weihnachten bekam sie die Zusage für den Auftritt in Wetzlar, wo bis zu 6000 Zuschauer kommen können. „Das war ein nettes Weihnachtsgeschenk“, lacht sie und sagt: „Es ist für mich eine große Ehre, mit solch einem herausragenden Künstler auftreten zu dürfen.“ Sie ist gespannt auf das Konzert, natürlich auf Roger Cicero und seine Big Band und sie ist sicher: „Das wird bestimmt ein unvergesslicher Abend.“

Viola Tamm ist so etwas wie ein Naturtalent. Erst vor fünf Jahren begann ihre Gesangslaufbahn. Vorher habe sie nur so unter der Dusche oder im Auto gesungen, witzelt sie. Bei der Abitur-Abschlussfeier ihrer Freundin habe sie in der Stadthalle in Oberursel gesungen, und das sei super angekommen. Es dauerte nicht lange, und sie nahm erste Gesangsstunden bei Bernd Schütz, unter anderem bekannter Bandleader im Usinger Land. Sie merkte schnell: „Es geht gar nicht mehr anders, nicht mehr ohne Gesang.“

Inzwischen hat Viola Tamm ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Sie ist Frontfrau von Werner Erkers Partyband (WEAP). Mit der Band Shilly Shally hat sie beim hrl-Bandwettbewerb 2009 den



Viola Tamm aus Neu-Anspach wird mit dem bekannten Sänger Roger Cicero in Wetzlar auftreten. Bild: privat

dritten Platz belegt. Auch Auftritte mit namhaften Künstlern sind ihr nicht fremd. Sie begleitete 2007 als Backgroundsängerin Nevio Passaro auf der Frankfurter Musikmesse. Zusammen mit Shilly Shally stand sie mit dem legendären Keyboarder und Musical Director der Rolling Stones, Chuck Leavell, auf der Bühne. Auch als Texterin und Songwriterin in Zusammenarbeit mit romymusic oder als Studiosängerin für Mozart & Friends überzeugt die vielseitige Künstlerin.

„Der Ehrgeiz und vor allem die Liebe zur Musik lassen mich niemals stillstehen. Es gibt noch so viel zu entdecken und zu lernen,“ erklärt sie. Und da sie keine Traumtänzerin ist, sondern mit Ernst an die Sache heran geht, studiert Viola Tamm derzeit an der Universität Gießen Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Am Anfang habe sie vieles aus dem Bauch heraus gemacht, aber sie will ihr Handwerk lernen. Sie weiß: „Um von der Musik leben zu können, braucht es ein bisschen Talent und viel Arbeit.“ Ab Frühjahr wird sie auch selbst Gesang unterrichten. „Soul ist meine ganze Liebe“, bekennt

Viola Tamm, deren große Vorbilder die britische Soulsängerin Joss Stone, die Amerikanerin Alicia Keys und natürlich die Queen of Soul, Aretha Franklin, sind. Viola Tamm bezeichnet sich selbst als jemanden, der eher kleine Brötchen backt. „Ich mache meine Klappe nicht gerne so weit auf, außer beim Singen – da kehre ich meine Seele nach außen.“ Daher lässt sie den Auftritt mit Roger Cicero einfach auf sich zu kommen, hofft aber, dass sie damit auch ein bisschen ihren Bekanntheitsgrad erhöhen kann. Abgesehen davon fiebert sie dem Samstag mit Soundcheck und all den anderen Vorbereitungen für ihren Auftritt entgegen. Sie wird sogar eine eigene Garderobe haben. Als Begleitperson wird sie ihre beste Freundin Lea Buhlmann mitnehmen.

Wer Viola Tamm auf der Bühne in Wetzlar sehen und hören will: Für das Konzert von Roger Cicero am 23. Januar gibt es noch Karten.

☎ Weitere Infos im Internet:
www.depro-concert.de